



Manitowoc enthüllt
neues Produktprüfzentrum
Beispiellos

Manitowoc hat Mitte Juli sein neues, hochmodernes Produktprüfzentrum (*Product Verification Center*; kurz PVC) im niedersächsischen Wilhelmshaven enthüllt – nur ein Jahr, nachdem die Pläne zum Bau bekanntgegeben wurde. „Dieses neue PVC wird ein Schlüsselfaktor

für die Sicherstellung eines beispiellosen Qualitäts- und Zuverlässigkeitsniveaus sein“, erklärt Klaus Kröppel, Vice President Vertrieb für Europa und Afrika. „Indem wir die Prototypenproben von den Tests der Serienproduktion trennen, sparen wir Zeit und beschleunigen die Markteinführung“, ergänzt Andreas Cremer, globaler Produktleiter für AT-Krane.

Das PVC umfasst vier Testfelder. Eine neue Salzsprühkabine soll dabei helfen, die Korrosionsbeständigkeit einzelner Bauteile einfacher untersuchen zu können. Außerdem lassen sich auf mehreren Prüfständen bestimmte Komponenten wie Drehkräne und Antriebswellen durchtesten. Das ermöglicht im besten Fall den direkten Vergleich von Bauteilen unterschiedlicher Lieferanten. Die Anlage läuft automatisch rund um die Uhr. Damit könnte Mani-
towoc die Produktentwicklung für Neukonstruktionen beschleunigen. Außerdem hofft der Hersteller, damit die Zahl der Garantiefälle und auch Betriebsunterbrechungen am Einsatzort senken zu können. Für die nahe Zukunft sind der Bau einer Rundstrecke für die Fahrerprobung und sowie ein Testhügel mit einer Steigung von 15 bis 25 Prozent für Anfahrversuche vorgesehen. <<

Vorstandschef Herbert Ortner erläutert: „Mit dieser Akquisition und gemeinsam mit der Übernahme von Harding käme Palfinger Marine unter die Top 3 der weltweiten Schiffsausrüster. Wir wollen in Zukunft aus einer Hand weltweit alle maritimen Kundenbranchen mit wettbewerbsfähigen Produkten und Dienstleistungen ansprechen und beliefern. Palfinger Marine würde ab 2017 mit rund 3.000 Mitarbeitern in 22 Ländern und einem Umsatz von mehr als 600 Millionen Euro rund ein Drittel der Palfinger-Gruppe darstellen und somit das zweite starke Standbein der Firmengruppe werden.“



**Nächste
Riesenakquise**

Palfinger Marine

Mit aller Macht an Deck: Palfinger Marine beabsichtigt, ein Übernahmeangebot für sämtliche Aktien der norwegischen TTS Group mit Sitz in Bergen vorzulegen. Die Österreicher bieten 60 Millionen Euro in Cash – für jede Aktie, die an der Börse Oslo gehandelt wird, sind 60 Cent geboten. Die Schulden von TTS will Palfinger auch übernehmen. Die Über-

nahme ist damit vom Volumen her doppelt so groß wie die zuletzt geplante und bekannt gegebene, die der Harding-Gruppe. Dem Konzern zufolge haben zwei Drittel der Aktionäre der Übernahme zugestimmt, darunter die Familie Skeie, die rund 32 Prozent der Anteile hält. Das Angebot wird wirksam, wenn 90 Prozent der Aktionäre zustimmen.

TTS, 1966 gegründet und seit 1995 an der Börse notiert, ist auf Design, Entwicklung und Service von Schiffsausrüstung sowie Ausstattung für Öl- und Gasbohrungen im Offshore-Bereich spezialisiert. Darüber hinaus ist TTS ein führender Anbieter von Marine- und Offshore-Kranen mit AHC-Technologie (Wellenausgleich oder auch aktive Seegangsfolge). <<

Premiere in UK
Über den Kanal



Den ersten AK 46/6000 in Großbritannien liefert Böcker an den Vermieter City Lifting, der im Londoner Umland seinen Sitz hat. Der Kran, dessen Kauf über den Distributor Kranlyft zustande kam, weist einen 33 Meter langen Hauptausleger sowie einen 11-Meter-Jib und eine Zwei-Meter-Verlängerung auf, was eine maximale Ausfahrlänge von 46 Metern ermöglicht. Seine sechs Tonnen Maximaltraglast realisiert der AK 46/6000 auf acht Metern. Aufgebaut ist der Kran auf 3-Achs-Chassis MAN TGM26-290. Inzwischen hat Berry Cranes aus Towcester ebenfalls zwei Böcker-Krane geordert und erhalten. <<



Oil&Steel und Unimog haben auf der KWF-Tagung in Roding gemeinsam ausgestellt. Mit der Scorpion 15E auf Unimog U 218 waren beide in der Oberpfalz vertreten. Das Modell bietet den Angaben zufolge 15,90 Meter Arbeitshöhe und 10,30 Meter seitliche Reichweite bei 200 Kilogramm Korblast. <<

Grundstein gelegt

Die BBL-Gruppe hat im saarländischen Göttelborn den Grundstein für einen neuen Standort für die BBL Mietservice GmbH gelegt – auf dem Areal eines ehemaligen Bergwerks. Auf dem rund 25.000 Quadratmeter großen Gelände werden ein moderner Bürokomplex, drei Werkhallen, 56 Stellplätze, 40 LKW-Parkplätze sowie ein Container- und Schau-fellager entstehen und laut BBL Arbeitsplätze für rund 35 Mitarbeiter. Ebenfalls wird auf diesem Gelände ein zusätzlicher Kranlagerplatz mit einer Fläche von 20.000 Quadratmetern errichtet. Auch eine vollautomatische Waschanlage für Großbaumaschinen ist geplant. Die BBL Mietservice vermietet 250 selbstfahrende Baumaschinen sowie eine Reihe von Spezialmaschinen. Der Fuhrpark ver-



BBL baut aus

fügt über 65 LKWs sowie etliche Spezial-tiefelader und Traktoren. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 80 Mitarbeiter in Vollzeit und erwirtschaftet rund 18 Millionen Euro Jahresumsatz. Begonnen hat bei BBL alles vor über 27 Jahren mit zwei Minibaggern,

einem Kompaktlader und einigen Kleingeräten. Nicht der Handel, sondern die „Dienstleistung an und mit Baumaschinen“ stand von Anfang im Fokus des Unternehmens. BBL Mietservice ist im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Frankreich aktiv. <<

Nummer 2.000

Die Rothlehner-Gruppe hat vor kurzem ihre zweitausendste Haulotte-Bühne bezogen. Das Jubiläumsgerät, eine Gelenkteleskoparbeitsbühne HA16RTJ, hat Rothlehner Tschechien an den langjährigen Kunden Sico Rent in Jenstejn bei Prag geliefert.

Seit 16 Jahren vertreibt Rothlehner die Geräte von Haulotte. Von den bislang 2.000 über Haulotte Deutschland bezogenen Maschinen wurden fast zwei Drittel über Rothlehner Prag in den tschechischen Markt verkauft. Haulotte-Deutschland-Chef Thomas Stock ließ es sich nicht nehmen, das Jubiläumsmodell zusammen mit Marek Tomásek, dem Geschäftsführer von Rothlehner Tschechien, an Viktor Bělov zu übergeben. Der Inhaber und Geschäftsführer von Sico Rent bekam noch ein Bildpräsent obendrauf. <<



Jubiläum bei Rothlehner und Haulotte

Das Unternehmen PB Lifttechnik erweitert sein Firmengelände in Oberbechingen im Landkreis Dillingen an der Donau um eine neue Produktionshalle. Der Neubau umfasst eine Produktion mit zwei Brückenkranen sowie Büro- und Sozialräume. Durch die Kran-technik sollen die Montageschritte und die Arbeitsabläufe generell schneller vonstattengehen. Mit einer Traufhöhe von zehn Metern orientiert sich PB schon mal nach oben – für künftige Anforderungen des Marktes, wie es heißt. Im jetzigen „alten“ Gebäude kann der Service sich ausbreiten und seine Kapazitäten vervierfachen. Auch das administrative Team für den Servicebereich wird erweitert und zieht mit ein. Im Herbst dieses Jahres soll die Halle voraussichtlich fertig und betriebsbereit sein. <<



Neue Produktion
PB baut aus

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Fassi Gru wird nun Mehrheitseigner bei der **Cranab-Gruppe** mit ihren Marken Vimek, Bracke Forest und Slagkraft. Vor knapp drei Jahren war Fassi mit deren Hilfe bei Cranab eingestiegen. Cranab fertigt Forstkrane in Vindeln bei Umeå im Norden Schwedens.

An drei Standorten erweitert **Schmidbauer** seine Kranflotte um insgesamt drei Minikrane von Unic, zwei B-506-5.2 mit fünf Tonnen Tragkraft sowie ein B-780.2 mit acht Tonnen Tragkraft. Je ein Unic B-506-5.2 ist in Karlsruhe und Nürnberg basiert, während das große Brudermodell B-780.2 in Augsburg seinen Standort hat.

Skyline Arcomet heißt das neue Joint Venture, das der britische Krandienstleister Skyline TCS und der belgischen Kranhersteller- und vermietet Arcomet gebildet haben. Das neue Gemeinschaftsunternehmen wird in ganz Großbritannien als Vermieter, Distributor und Serviceanbieter für Turmdrehkrane antreten.

Die Übernahme des Handelsersatzgeschäfts von **Starco** in Skandinavien, Benelux und Deutschland sowie der Starco Eastern Group (Russland, Weißrussland Lettland, Estland, Litauen Kasachstan und Ukraine) durch **Bohnenkamp** ist zum 1. Juli 2016 erfolgreich abgeschlossen worden. Damit erweitert Bohnenkamp sein Angebot im Bereich Kleinreifen um über 1.500 Produkte und dehnt sein Vertriebsgebiet auf 19 Länder aus.

Seine Qualitätssicherung in der Bremer Zentrale hat **Hansa-Flex** ausgebaut. Es heißt, man habe „kräftig investiert“, ohne konkrete Zahlen zu nennen, und den Bereich Qualitätssicherung auf 800 Quadratmeter Fläche erweitert.

Terex Cranes verlagert seine Kranproduktion in Nordamerika in das Werk in Oklahoma. Infolgedessen hat das Unternehmen seine Produktion von Geländekranen und LKW-Aufbaukranen in Waverly, Iowa, geschlossen.

Siemens' Windenergie- und Erneuerbare-Energien-Sparte hat bei **Konecranes** im großen Stil Krane geordert: Die Bestellung umfasst 18 Industriekrane und einen Portalkran, deren Traglasten zwischen 20 und 500 Tonnen liegen.

Der Reifen- und Radhersteller **Camso** kauft **Eurowheel** aus Belgien. Das Werk von Eurowheel in Herenthout im Norden Belgiens ist damit zweiter Standort neben dem Hauptsitz von Camso in Gent. Damit weitet der Hersteller seine Fertigungskapazitäten beträchtlich aus und hofft, so die Lieferzeiten drücken zu können.

Continental investiert 50 Millionen Euro in sein Geschäft mit Landwirtschaftsreifen. Der internationale Reifenhersteller wird die Produktion von Radialgagrreifen in seinem Werk im portugiesischen Lousado aufbauen.



Teupen in UK

Niederlassung eingeweiht

Teupen hat seine neue Niederlassung Teupen UK & Ireland offiziell eingeweiht. Diese liegt in den West Midlands in Bromsgrove, Worcestershire. Geleitet wird sie von Craig Rooke. Neben Büroräumen umfasst das Areal eine Halle. Damit will der Maschinenbauer seine Präsenz vor Ort stärken und seinen Marktanteil in Großbritannien ausbauen. Das Team um Craig Rooke soll in Kürze um einen weiteren Mitarbeiter für administrative Aufgaben sowie einen Mitarbeiter für den technischen Vertrieb erweitert werden. Sämtliche Serviceleistungen und Reparaturen an den Geräten werden weiterhin vom bereits gut eingearbeiteten und geschulten Team des Servicepartners Alfa-Access vorgenommen. <<



CMC holt seine Nr. 1

Baujahr '98

„Huch, das ist doch unsere erste Arbeitsbühne überhaupt!“: 18 Jahre lang hatte Giuseppe Maiullari, Inhaber der Firma Co.Mai, mit seiner LKW-Bühne von CMC gearbeitet. Doch nun hatte er den Entschluss gefasst, sich ein neues Modell zuzulegen. Also wandte er sich an den Hersteller. „Sie können sich vorstellen, wie groß die Überraschung war, als wir feststellten, dass es sich um die allererste Arbeitsbühne von CMC handelte“, berichtet Sales Manager Gaspare Caradonna. Ihr Baujahr: 1998. Jetzt hat CMC seine Nr. 1 heimgeholt und ihr einen Ehrenplatz am neuen Firmensitz zugewiesen. Giuseppe Maiullari hingegen hat sich seine neue 16 Meter PLA 168 auf 3,5-Tonner abgeholt. <<

TEUPEN[®]
...access redefined

Neue Ära

Die Reintelekop-Modelle der legendären Teupen T-Serie konnten nur von der neuen T-Serie übertroffen werden:



auf 0,98 m breitem Chassis:

LE019T

19,2 m Arbeitshöhe
13,5 m Reichweite bei 250 kg

LE023T

23,2 m Arbeitshöhe
12,5 m Reichweite bei 250 kg



auf 1,58 m breitem Chassis:

LE027T

27,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

LE031T

31,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

LE035T

35,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte:

www.TEUPEN.com

-1 VERPASSEN SIE NICHT IHRE LETZTE CHANCE...

OIL & STEEL BAUSCHER

ENDSPURT

NUR NOCH 1 MONAT

Nutzen Sie die Vorteile von Euro 5 Plus um Ihre neue Arbeitsbühne zu einem besseren Preis zu bekommen

Die Euro 6 Abgasnorm hat viele Unbekannte, bezüglich Preis und Verfügbarkeit

scorpion2122 | scorpion2313 | snake 2010 H | snake 2413 H

Beachten Sie die neue Generation von Teleskoparbeitsbühnen und Gelenkteleskoparbeitsbühnen auf 3,5 t Fahrgestellen mit Euro 5 Plus.

- KTL-Beschichtet
- Edelstahlschrauben-/Bolzen
- Komplett neue Steuerung (MOBA)

Für mehr Informationen:
Bitte kontaktieren Sie: Klaus Nemes
Mobil: 0172-4620592 - Mail: k.nemes@bauscher-neustadt.com



» Hematec liefert sechs weitere Helix 1205 an Mateco. Die Teleskopmastbühne bietet zwölf Meter Arbeitshöhe und einen teleskopierbaren Korbarm mit 5,15 Meter Reichweite. Der Knickpunkt liegt bei sieben Metern. Bereits seit letztem Jahr hat Mateco schon acht dieser Maschinen bundesweit im Einsatz.



» Vor kurzem übernahm Geschäftsführer Frank Bruns in Zweibrücken den mittlerweile 36. Terex-Kran für sein Unternehmen. Dieses Mal war es ein Explorer 5800 All-Terrain-Kran, den Michael Zieger, Sales Manager bei Terex Cranes, dem Geschäftsführer persönlich übergab. „Wir haben uns für dieses Modell vor allem wegen seines einfachen Handlings und des geräuscharmen, sparsamen Scania-Motors entschieden“, erklärt Bruns.

NEU im Vermietprogramm:
ELEKTROLADEKRAN PK 53002-SH

SYSTEM LIFT

HOFFMANN
ARBEITSBÜHNEN • STAPLER • KRANE

10,4 t bei 4,4 m Ausladung

33 m Hakenhöhe

28 m seitliche Reichweite mit Fly-Jyp

Direkt zum Technischen Datenblatt

PS: einziger in Süddeutschland!
Wir vermieten bundesweit!

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel: 07254/95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de



» Die Firma Autodienst Eineder aus Ingolstadt hat jetzt aufgrund der guten Erfahrungen mit einem anderen Kran aus gleichem Hause einen Terex AC 100/4L bestellt und bekommen. Firmenchef Peter Eineder sagt: „Für diesen Kran spricht aus unserer Sicht eine ganze Reihe von guten Gründen: Er ist auf dem neuesten technischen Stand und mit seiner Breite von nur 2,55 Metern sowie seinem 60-Meter-Ausleger äußerst vielseitig einsetzbar.“

Konecranes liefert Brückenkrane

Aufgerüstet

Das Gusszentrum Ostfriesland (GZO) fertigt Komponenten von Windkraftanlagen für die Konzernmutter Enercon. Um immer größere Komponenten für immer leistungsfähigere Windkraftanlagen produzieren zu können, modernisiert die Firma ihre Produktionshal-

len mit neuen, tragfähigeren Kranen. Konecranes hat dafür sechs Zweiträgerbrückenkrane konzipiert und zugleich vorhandene Krane aufgelastet, modernisiert, umgesetzt und demontiert. <<



Bracht in Offenburg

Dreier-Pack

Mit drei Raupenkranen kam die Franz Bracht KG ins badischen Offenburg. Der Kranvermieter setzt seit jeher auf Sennebogen und ließ zwei 140-Tonner vom Typ 4400 sowie einen 180-Tonnen-Raupenkran 5500 das Grundgerüst des neuen Einrichtungshauses aus rund 1.700 Kubikmeter Stahlbeton-Elementen er-

richten. Der Gebäudekomplex in Offenburg besteht aus mehreren „Armen“, die jeweils von einem Kran versorgt werden. Dabei bewegen sich die Maschinen entlang der Mittelachse auf und ab und bedienen damit beide Seiten des Gebäudeabschnittes, die wie Finger an einer Hand angeordnet sind. <<



Mini Cranes - Mini Pickers
Tele Crawler Cranes - Vacuum & Tools

Sicher heben
auf engstem raum

Kran

arbor
ag

CARLO YEMMA

German Dealer

Switzerland Dealer

JEKKO
MINICRANE
www.jekko.it - @JekkoMinicrane



Kurz & Wichtig



↑ **Nico Krekeler**, 35, ergänzt ab sofort das Management-Team der **Ruthmann GmbH & Co. KG** als neuer Prokurist. Darüber hinaus ist der promovierte Maschinenbau-Ingenieur seit dem 1. Juli als Geschäftsführer für die Ruthmann GmbH in Österreich tätig, das heißt, er wird dem langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter **Bernd Reinisch** zur Seite gestellt. Damit führt eine Doppelspitze die Geschäfte des LKW-Bühnenherstellers in der Alpenrepublik.

Alimak Hek aus Schweden hat angekündigt, dass **Per Ekstedt**, 52, neuer Chief Financial Officer des Unternehmens wird. Er wird diesen Posten zum Jahresanfang 2017 antreten. Er folgt auf Stefan Rinaldo, der zum neuen Chief Operating Officer wird. Ekstedt kommt vom schwedischen Technologiekonzern Mycronic, wo er knapp vier Jahre lang Finanzchef war. ↓



↑ Der Terex-Cranes-Auszubildende **Elias Sutter** hat sich bei der Schweiß-WM in Peking die Krone aufgesetzt: Er gewann den Weltmeister-Titel in seiner Disziplin Lichtbogenhandschweißen. Das deutsche Team belegte obendrein den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Christian Heid hat die Geschäftsleitung der SWF Krantechnik GmbH übernommen. Der 38-Jährige folgt damit auf **Andreas Wittke**, der die Position acht Jahre lang innehatte und nun, wie es heißt, „neue Herausforderungen im Mutterkonzern übernehmen wird“. Christian Heid ist seit April 2007 beim Unternehmen und war zuletzt in der Funktion des *Operations Director* für die Bereiche Sales Support, After-Sales und Technik tätig. ↓



→ Die Kunze GmbH aus Bruckmühl unweit von Rosenheim erweitert ihr Programm um die LKW-Arbeitsbühnen und Kastenwagenaufbauten von France Elévateur. Ab sofort übernimmt Kunze den Vertrieb sowie den Service für die Produkte des französischen Herstellers. Die Ersatzteilversorgung erfolge über den Kooperationspartner und ermögliche Lieferungen innerhalb von 24 Stunden, heißt es seitens der Firma Kunze. Kunze ist nun Vertriebs- & Servicepartner für die Region Südbayern und Österreich für Teupen. <<



Zum Abheben



Ein Dutzend Versalift VTX-240

In Belgien besteht eine hohe Nachfrage nach der Versalift VTX-240, dem 24-Meter-Gelenkteleskop auf 3,5 Tonnen. „Mit diesem Erfolg hätten wir nie gerechnet“, sagt Mike van den Bosch, Sales Manager HDW Belux. Er vermutet, dass die Vielseitigkeit der VTX-240 ausschlaggebend ist für den Erfolg; denn preistechnisch liegt sie eher am oberen Ende der Skala. Allein in Belgien konnte der Versalift-Händler für die Benelux-Länder zwölf Exemplare in nur neun Monaten absetzen. Saubere Achslasten und herausragende Leistungsdaten tragen seiner Meinung nach das ihre dazu bei. Vor kurzem hat der Kunde Jetairfly, ehemals Tui Airlines, für seine Wartungsdivision am Flughafen Brüssel-Zaventem sein Exemplar übernommen, aufgebaut auf Mercedes Benz Sprinter Euro 6. Es ist mit speziellen Schutzvorrichtungen für Arbeiten an Flugzeugen vorgesehen. <<

Bunter Effer

Belgien, Bauen, Baden



Wem dieser Dreiklang bislang fremd war, der kann sich nun vielleicht damit anfreunden. Der Baustoffhändler Servimat, spezialisiert auf Bäder, Pools und Fliesen, hat sich einen neuen Ladekran der Marke Effer zugelegt, einen 685 6s. Ausgeliefert wurde der Kran durch den Händler CEFA. Der 685 6s erzielt eine maximale Reichweite mit Jib von 17,37 Metern und wiegt 6.500 Kilogramm. Hintergedanke der Anschaffung war die Auslieferung von Schwimmbecken; daher sollte der Kran einen Pool mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Litern heben können. Für Glasmontagen ist der Effer-Ladekran auch mit einer Winde ausgestattet. Bestellt wurde der Kran in den Hausfarben von Servimat: blau, orange und türkis. <<

Neue Händler

Doppel für Klubb



Klubb aus Frankreich hat zwei neue Händler für seine Produkte in Belgien: Die Firma Maes betreut den flämischen Teil des Landes, während Mondia den wallonischen – also französischsprachigen – Landesteil abdeckt. Beide Betriebe übernehmen Vertrieb und Verkauf der Kastenwagenbühnen und kümmern sich um den Service für die Geräte. Klubb-Chef Julien Bourrellis sagt: „Die sprachlichen und kulturellen Unterschiede zwischen den beiden Landesteilen haben uns dazu bewegt, zwei Partner zu ernennen, die in ihren Märkten gut etabliert sind. Sie werden den Kunden in ihrer Sprache den besten Pre-Sales- und After-Sales-Service bieten“, ist sich Bourrellis sicher. <<



Noch ein Schwung

25 Raupen für Collé

Collé Rental & Sales hat bei Easy Lift 25 neue Raupenarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von 13, 16 und 19 Metern bestellt. Die Order umfasst die Modelle R130, R160 und R190. Alle verfügen über eine vollhydraulische Steuerung, einen Dieselmotor und nicht-markierende Gummiketten. Die R190 verfügt zudem über selbstnivellierende Stützen. Damit erhöht sich die Zahl der Easy-Lift-Raupen bei Collé auf 48 Stück.



Ley-Kran investiert

Volles Dutzend

Ein Dutzend Neuzugänge vermeldet die Firma Ley-Krane aus Gummersbach für ihren Fuhrpark: In den letzten Wochen sind insgesamt elf neue Elektroscharenbühnen des Typs SJIII 3219 hinzugekommen. Die Skyjack 3219 bietet eine Arbeitshöhe von 7,80 Meter. Zudem hat Geschäftsführer und Inhaber Markus Ley auf der bauma 2016 als einer der ersten zugeschlagen und bei Liebherr den neuen 450-Tonnen-AT-Kran LTM 1450-8.1 geordert, der voraussichtlich in diesen Tagen ausgeliefert wird. Er toppt die bisherige Flotte, die bis 300 Tonnen hinaufreicht, um 50 Prozent.



Konzentration auf das Kerngeschäft

Die Lubbers-Logistik-Gruppe hat wie geplant zum 1. Juli 2016 die Sparte „Spezialtransport im Straßenverkehr“ von Wagenborg Nedlift in den Niederlanden und von der Wagenborg GmbH in Deutschland übernommen. Lubbers integriert diese Aktivitäten komplett in die eigene Organisation und führt sie unter dem Markennamen Lubbers fort. Mit der Übernahme verfolgt Lubbers eigenen Angaben zufolge seine Strategie weiter, seine Position auf dem Energiemarkt auszubauen. Damit steigt die Zahl der Beschäftigten bei Lubbers um 89. Zudem übernimmt das Unternehmen 73 LKW sowie 165 Trailer von Wagenborg. Für Wagenborg Nedlift ergibt sich durch das Abstoßen dieser Sparte die Möglichkeit, sich auf das Kerngeschäft zu fokussieren: Hubarbeiten, Schwertransport und Montage. Beide Firmen wollen weiterhin eng zusammenarbeiten.



Time kommt, Comilev geht

Frankreich im Umbruch

Seit 36 Jahren beliefert Time aus Dänemark den französischen Markt mit Versalift-Hubarbeitsbühnen. Über 6.000 Stück sind da im Laufe der Jahre zusammengekommen. Der alte Distributor Time France ist abgesprungen, und Ex-Time-France-Chef Julien Bourrellis hat sich mit seiner Neugründung „Klubb“ zu Jahresbeginn in Stellung gebracht. Time Versalift will selbst vor Ort sein und hat jetzt eine hundertprozentige Tochtergesellschaft namens *Time Versalift SAS, France* aus der Taufe gehoben. Der Sitz liegt tief im Südwesten Frankreichs, in Morlaas unweit von Pau und den Pyrenäen. Das neue Servicezentrum für Versalift-Bühnen in Frankreich befindet sich in Angers im Nordwesten des Landes, in der Loire-Region. Geführt wird die neue Gesellschaft vom Technischen Leiter Laurent Cuyolla, der zuletzt bei Comilev tätig war. Das Unternehmen Comilev wiederum hat mittlerweile Insolvenz angemeldet. Das einzige Übernahmeangebot seitens Klubb wurde vom *Tribunal de Commerce* abgelehnt.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de

Rosenbauer und CTE gemeinsam

Neuer Name



Die österreichische Rosenbauer International AG gründet gemeinsam mit dem italienischen Hersteller CTE aus Rovereto ein Joint Venture für das Geschäft mit Hubrettungs- bühnen. Die neue Gesellschaft Rosenbauer Rovereto, an der Rosenbauer 70 Prozent hält, wird sich

auf die Entwicklung, Produktion und den Service von Hubrettungs- bühnen spezialisieren. Mit der Ko- operation strebt Rosenbauer laut eigenem Bekunden die Marktfüh- rerschaft bei Hubrettern an. Die neuen koproduzierten Hubretter wird CTE an seinem Sitz in Rovere-

to fertigen. Die jetzige Baureihe B- Fire wird abgelöst von einer Serie der unter dem Label Rosenbauer, die dann auch über das Netzwerk der Österreicher verkauft wird. Rosenbauer eröffnet sich durch dieses Joint Venture einen zusätz- lichen Absatzmarkt für Hubret-

tungs Bühnen vorwiegend für den internationalen Markt. „Mit der Vorwärtsintegration im Hubrettungs- bühnengeschäft stärkt Rosenbauer international seine Position als führender Feuerwehraus- statter“, findet Vorstandschef Dieter Siegel. <<



IPAF Focus

Sicher mit Hubarbeits- bühnen in der Baumpflege arbeiten



Methoden für zeitlich begrenzte Höhenarbeiten. In der jüngsten technischen Anleitung von IPAF werden einige tödliche Unfallberichte analysiert, die gewonnenen Erkenntnisse herausgestellt und Sicherheitstipps für geschulte Bediener gegeben – für die Arbeiten vor, während und nach der Baumpflege. „Ob Baumpflege-Profi oder Hobbygärtner – wenn Sie eine Hubarbeitsbühne für Höhenarbeiten einsetzen, schließen Sie vorher auf jeden Fall eine anerkannte Bediener- schulung für die fachgerechte Verwendung dieser Spezialma- schinen ab“, sagt IPAF Geschäfts- führer Tim Whiteman.

IPAF hat Sicherheitstipps für den Einsatz von Hubarbeitsbühnen beim Baumschnitt veröf- fentlicht. Statistiken aus dem IPAF Unfallmeldeprojekt ([www. ipaf.org/accident](http://www.ipaf.org/accident)) belegen, dass rund ein Fünftel aller tödlichen Unfälle mit Hubarbeitsbühnen Arbeiter in der Baumpflege be- treffen. Dennoch bleiben Hubar- beitsbühnen eine der sichersten

Der IPAF Leitfaden für die Baum- pflegebranche ist auf mehreren Sprachen verfügbar und kann im Bereich Publikationen/Technische Anleitungen auf www.ipaf.org/de heruntergeladen werden.



Europlattform in Wien



Das Programm der Europlattform- Konferenz, die am 22. September 2016 im Park Hyatt Hotel in Wien stattfindet, steht fest. Redner sind unter anderem Rolf Kulawik, Geschäftsführer von Ruthmann und Bernhard Reinisch, Geschäftsführer von Ruthmann Österreich; Dietmar Geyer, AUVA; Alice Henault, Geschäftsführerin von Loxam Access; Sören W. Ladig, CEO von

Klickrent; Eline Oudenbroek, Geschäftsführerin von Holland Lift und Murray Pollok, Chefredakteur von *International Rental News*. Konferenzsprache ist Englisch, eine Simultanüberset- zung ins Deutsche wird ange- boten. Am Vorabend findet im Penthouse des Park Hyatt Hotels von 18 bis 20 Uhr ein Networ- king-Event statt. Mehr Infos auf www.europlattform.info



IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org

Den Fortschritt erleben.





ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com



TCN24
TransCraneNet

search

find

contact

TCN24
TransCraneNet

Das Webportal für Hebe- & Transportlogistik

Suchen Sie in einem Radius und finden Sie neue Aufträge für Ihre Krane oder stellen Sie Ihre Arbeit ein!

Auch Ihre freien Fahrzeuge können Sie melden, damit diese europaweit angefragt werden können. Wir haben das größte Transportlogistik-Netz: Krane, Aufträge, LKWs, Frachten, Unternehmen und Gruppen...

ALLES AUS EINER HAND mit TCN24 und das wenn gewünscht schnittstellenoptimiert.

Tel: +49 89 121 400 897 Email: helo@tcn24.com
Tel: +49 89 121 400 897 Email: halo@tcn24.com
Tel: +34 976 364 440 Email: hola@tcn24.com
Tel: +41 61 588 08 34 Email: gruezi@tcn24.com
Tel: +33 367 880 081 Email: bonjour@tcn24.com
Tel: +351 30 880 508 0 Email: ola@tcn24.com

www.tcn24.com



Modell für Maltech

Schweiz macht Schule

Die Maltech AG hat dieser Tage einen Schulungsmodellsatz von der Firma Jäckering Industriemodellbau aus Emsbüren übernommen. Günter Schipper hatte diesen Modellsatz zur Unterstützung für die Ausbildung der Trainer und Bediener von Hubarbeitsbühnen vor zwei Jahren entwickelt (siehe *Kran & Bühne* Nr. 121, S. 53). Für die Maltech nahm Oliver Hurni, Leiter Schulung und Sicherheit, den Schwung Modelle entgegen. Ein Ausbildungssatz besteht aus dem Grundgerät und mindestens vier weiteren Einzelmodellen. Am Grundgerät lassen sich viele Feinheiten darstellen wie zum Beispiel verschiedene Abstützarten, diverse Untergrundauführungen oder auch Reichweiten mit unterschiedlichen Lasten. <<



Erste Dino 220XSE mit Stützen ausgeliefert

Dinolift hat das erste Exemplar seines Rough-Terrain-Booms 220XSE mit Stützen an das Schweizer Bau- und Logistikunternehmen Christen ausgeliefert. Die überarbeitete Version der 2015 vorgestellten Maschine – ein Hybrid aus Schwerlast-Boom und Telesapler – besticht durch 22 Meter Arbeitshöhe in Kombination mit großem Korb und hohen Traglasten von durchgängig 350 Kilogramm. Obendrein kann die Dino 220XSE als fernsteuerbarer Telesapler mit 500 Kilogramm Tragkraft eingesetzt werden. Verkauft und geliefert wurde die Dino-Neuheit durch den Schweizer Händler Schuler & Schuler. Dank der vier selbstnivellierenden Stützen lässt sich das Gerät – das bei Schuler & Schuler als Gabelkran und Arbeitshebebühne in einem bezeichnet wird – auch an Hängen mit bis zu zwölf Prozent Gefälle einsetzen. Damian Schuler von Schuler & Schuler hat das Potenzial der Maschine sofort erkannt und Christens Logistikleiter Timo Christen angesprochen. <<



Frische Fassade

UP setzt auf „Hy-Cleaner“

LKW-Bühneneinsätze sind für die Schweizer UP Group Alltag, auch Fassadenreinigungen zählen zu den Standardeinsätzen. Kürzlich setzte das Unternehmen jedoch auf eine noch eher unbekannt Art des Scheibenputzens: Auf Empfehlung der Firma Strato Fassadenreinigungsgeräte AG griff die UP AG auf das Reinigungsgerät Hy-Cleaner Red Evo-1 zurück, ein Produkt der „alten Branchen-Hasen“ Andreas Grochowiak und Alfons Thihatter, die beiden Ex-Teupen-Gesellschafter. Das Red Evo1 war für den Einsatz an einem Industriegebäude an eine Palfinger-LKW-Bühne vom Typ WT 530 angebaut. Die UP AG bezeichnete das Zusammenspiel beider Maschinen als sehr wirkungsvoll und wirtschaftlich. <<



Mitterhauser mischt mit

Obenauf in Oberösterreich

Sechs Achsen, eine Tragfähigkeit von 300 Tonnen und ein 80 Meter langer Hauptausleger – das sind die wesentlichen Merkmale des Grove GMK-6300L. Ein All-Terrain-Kran dieses Typs findet sich nun auch in der Mietflotte der Firma Mitterhauser Mobilkranverleih aus Zell an der Pram in Oberösterreich. Seitdem ist das neue Flaggschiff des Mittelständlers nahezu rund um die Uhr auf Baustellen in Oberösterreich, Kärnten, Salzburg und Tirol im Einsatz. „Wir haben mit dem Grove GMK6300L einen entscheidenden Schritt für die Zukunft unseres Unternehmens gemacht, um auch überregional Kunden zu gewinnen, die Bedarf an einem schnell rüstbaren Kran für große Hubhöhen haben“, erklärt Geschäftsführerin Hedwig Rothböck. „Wir können mit Recht behaupten, mit dem GMK6300L die richtige Entscheidung getroffen zu haben“, ergänzt Helmut Mitterhauser, ebenfalls Geschäftsführer. <<

Liebherr eröffnet in Kärnten



Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH ist für den Vertrieb und Service aller Liebherr-Baumaschinen in Österreich zuständig und betreibt sieben Kundendienst-Standorte im Land. Im Juni ist die neue Kundendienstniederlassung für die Region Kärnten und Osttirol feierlich eingeweiht worden. Bisher war die Niederlassung in Klagenfurt am Südring eingemietet. Vor einiger Zeit hat sich Liebherr dazu entschlossen, in der Region ein eigenes Gelände zu erwerben. Die gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur sowie der Nähe zur Landeshauptstadt gaben für den Hersteller den Ausschlag, das Areal mit rund 11.000 Quadratmetern Fläche in Grafenstein zu erwerben. Die frühere Nutzfahrzeug-Werkstatt wurde umfassend modernisiert. <<